

PRESSEINFORMATION

Weltkindertag 2023: Deutsche Kinderhospiz Dienste wollen die Kinderhospizarbeit in Deutschland stärker in den Fokus rücken



„Wir lassen kein Kind allein!“ versprechen die Deutschen Kinderhospiz Dienste anlässlich des Weltkindertags am 20. September.

Quelle/Foto: DKD/Löwenzahn Bochum; Download per hinterlegtem Hyperlink oder [hier](#)

Dortmund/Frankfurt, 20. September 2023 (primo PR): „Wir lassen kein Kind allein!“ Anlässlich des Weltkindertags (20. September) 2023 unterstreichen die Deutschen Kinderhospiz Dienste einmal mehr ihr Ziel in Deutschland bis zum Jahr 2030 alle Kinder und Jugendlichen mit lebensverkürzenden Erkrankungen und ihre Familien bedarfsgerecht versorgen und begleiten zu können.

In Deutschland leben 50.000 Kinder mit einer Krankheit, mit der sie möglicherweise niemals erwachsen werden. Nur ein Bruchteil von ihnen wird durch ambulante Kinder- und Jugendhospizdienste betreut und begleitet. „Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern brauchen unsere volle Unterstützung – aber vor allem die Unterstützung der Gesellschaft. Das erreichen wir aber nur mit einem stärkeren politischen Engagement“, betont Thorsten Haase, Projektverantwortlicher der Deutschen Kinderhospiz Dienste. Er spielt damit nicht nur auf die katastrophale, mangelnde kinderhospizliche Begleitung der betroffenen Familien an, sondern vor allem auf die ebenso katastrophale Finanzierung der Kinder- und Jugendhospizarbeit in Deutschland. „Die Krankenkassen übernehmen maximal 30 Prozent der Kosten in der Kinder- und Jugendhospizarbeit, das muss sich dringend ändern“, fordert Haase.

Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienste wie die fünf Löwenzahn-Dienste (Bochum, Dortmund, Frankfurt, Regensburg, Schwerin) unter dem Dach der Deutschen Kinderhospiz Dienste sind deshalb das ganze Jahr über auf Spenden angewiesen, um ihre Kosten einigermaßen decken zu können.

Viele betroffene Familien, die Löwenzahn begleitet und betreut, haben aufgrund der Schwere der Erkrankungen ihrer Kinder nicht die Möglichkeit, in vollem Umfang am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und fühlen sich häufig sogar ins soziale Abseits gedrängt. Die



PRESSEINFORMATION

Deutschen Kinderhospiz Dienste versuchen, sie aus diesem Abseits ein Stück weit herauszuholen und ihnen Hilfestellung und Unterstützung zu bieten. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, die die Deutschen Kinderhospiz Dienste an ihren fünf Standorten in Bochum, Dortmund, Frankfurt, Regensburg und Schwerin regelmäßig selber ausbilden, besuchen die betroffenen Familien zu Hause. Dort betreuen sie dann entweder das kranke Kind oder stundenweise auch die gesunden Geschwisterkinder und schenken ihnen eine besondere Aufmerksamkeit.

Der Weltkindertag am 20. September, initiiert von Unicef und dem Deutschen Kinderhilfswerk, steht jedes Jahr unter einem bestimmten Motto, das 2023 lautet: „Jedes Kind braucht eine Zukunft!“. „Jedes Kind braucht eine Zukunft. Das gilt erst recht für Kinder mit lebensverkürzenden Erkrankungen für die Zeit, die sie mit uns und unter uns verbringen können. Das gilt aber vor allem für ihre Familien“, sagt Thorsten Haase.

Wer die Arbeit der Deutschen Kinderhospiz Dienste anlässlich des Weltkindertags mit einer Spende unterstützen möchte, kann auf das Konto IBAN DE87 4416 0014 6576 7958 04 spenden.

Über die Deutschen Kinderhospiz Dienste:

Im Jahr 2018 fanden die Deutschen Kinderhospiz Dienste ihren Ursprung - mit dem Aufbau des Kinderhospizdienstes „Löwenzahn“ in Dortmund nach einem ganz neuen Konzept. Eine moderne Hilfestruktur sollte die Betroffenen über ein medizinisches Netzwerk ansprechen. Der Selbsthilfegedanke wurde durch den Hilfedanken ersetzt. Emotionale und praktische Hürden zur Inanspruchnahme der Hilfe wurden konsequent auf ein Minimum gesenkt. Nach 24 Monaten, zehn davon unter Corona-Bedingungen, konnte der Dienst 45 Kinder und Jugendliche in der Begleitung begrüßen. Im April 2020 wurde das Konzept in Bochum erfolgreich auf einen zweiten Standort übertragen. Unter dem Motto „Wir lassen kein Kind allein – Kinderhospizarbeit in Deutschland sicherstellen!“ wird nun der dritte Schritt gegangen. Ziel ist es, eine bedarfsgerechte Versorgung in ganz Deutschland auf Basis der Erfahrungen und Konzepte in Dortmund und Bochum innerhalb von zehn Jahren aufzubauen. Träger ist der Verein [Forum Dunkelbunt e.V.](https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/)

Sociallinks:

Instagram: @hope.kommt.rum <https://www.instagram.com/hope.kommt.rum/>

Facebook: hope.kommt.rum <https://www.facebook.com/hope.kommt.rum>

Twitter: hope_kommt_rum https://twitter.com/Hope_kommt_rum

Twitch: dkd_hope_offiziell https://www.twitch.tv/dkd_hope_offiziell

Mastodon: @DeutscheKinderhospizDienste <https://t.co/cYAKDdCTTk>

Aktuelles SAT1 Live-Video: <https://www.1730live.de/hilfe-fuer-totkranke-kinder/>